



kroch unter das Sofa, wo sie still liegen blieb.

Itachi schaute sich derweil suchend im Gang um. Wo zum Teufel war diese Katze? Oder dieses Mädchen? Oder was auch immer sie war. Auf jeden Fall musste er sie finden, bevor sie noch entkam! Hechelnd trat er in den Gemeinschaftsraum ein und schaute sich gestresst um.

„Was ist denn mit dir los?!“ fragte Kisame bei Anblick des gehetzten Itachis schmunzelnd.

„Wo ist die Katze?“ fragte dieser nur düster. Verwirrt wurde er von Kisame, dem einzigen Anwesenden angeblickt.

„Unter dem Sofa, wieso?“

„Sie ist *keine* Katze.“

„Jaaa klar, hat ja auch nur vier Pfoten, nen Schwanz, ne Schnauze und zwei grüne Katzenaugen...wie könnte so was ne Katze sein?“ fragte Kisame sarkastisch. Itachi funkelte seinen Teamkameraden böse.

„Ich hab sie im Spiegel gesehen. Sie ist einen Kunoichi, du Hampelmann.“ Zischte Itachi und drehte sich nun zum Sofa um. Langsam und unter dem verwirrten Blick von Kisame kniete er sich hin und blickte unter das Sofa, wo ihn zwei grüne Augen ängstlich beobachteten. Sakura hatte sich in die hinterste Ecke gezwängt, in der man sie nicht mehr zu fassen bekam und ließ Itachi nicht aus den Augen. Zwar hatte sie keinen Plan, wie sie hier wieder rauskommen wollte aber sie würde es dem Sharingan-Träger ganz bestimmt nicht leicht machen sie zu bekommen!

Itachi hörte Schritte hinter sich und drehte sich wieder um. Vor ihm stand Pein und musterte ihn.

„Was?“ knurrte er missmutig. Pein zog eine Augenbraue nach oben: „Was machst du da unten?“

„Versuchen die Katze da raus zu bekommen.“

„Aha. Wieso?“

„Weil sie keine Katze sondern eine Kunoichi ist.“

Stille.

Jaaa~, was konnte man schon dazu sagen? Das war wohl eine dieser Aussagen, die man erst einmal in seinem Gehirn ankommen lassen musste, um sie dann zu verarbeiten und um schlussendlich die gewünschte Reaktion, nämlich einen Wutausbruch, zu bekommen. Dieser Vorgang dauerte bei Pein so grob geschätzte dreißig Sekunden.

Wütend blitzte er Itachi an: „Du und Kisame habt uns also eine Kunoichi ins Haus geschleppt?“

„Ja.“ Brummte Itachi undeutlich und schaute überall hin nur nicht zu Pein und dessen stechendem Blick.

„Dann hol sie endlich her!“

Genervt drehte sich Itachi wieder dem Sofa zu und schaute darunter.

Nur es gab ein Problem:

Sakura war dort nicht mehr!

Ein Problem, das wohl keines gewesen wäre, wenn Pein ihn nicht abgelenkt hätte und

er somit nicht die Katze aus den Augen gelassen hätte und NEIN er versuchte gerade **nicht** die Schuld auf jemand anderes zu schieben. Das hier war eine Tatsache! Und er hatte absolut keine Schuld daran, dass diese verdammte Katze schon wieder das Weite gesucht hatte. Das musste er jetzt nur noch dem Leader klar machen...

„Sie ist weg.“ Gab er monoton von sich, während er aufstand und wieder zum Leader blickte.

„Weg?“ fragte Kisame dümmlich und schaute perplex zu Itachi, welcher Kisame am liebsten einen Stuhl gegen die Birne geknallt hätte.

„Ja, weg.“

„Und wo ist sie jetzt?“

„Keine Ahnung.“

„Und was machen wir jetzt?“

„Ihr werdet jetzt die Katze suchen, während ich versuche herauszufinden, was hier eigentlich los ist.“ Zischte Pein und verschwand wieder im Gang.

~in Konoha~

Team 7 schlenderte Richtung Tsunades Büro.

„Ich bin gespannt was die alte Oma mit uns besprechen will, echt jetzt.“ Überlegte Naruto und bekam zustimmendes Gemurmel von Sasuke und Kakashi als Antwort. Tsunade hatte die drei vor wenigen Minuten zu sich rufen lassen und hatte um Eile gebeten. Keiner von den dreien konnte sich vorstellen um was es ging doch wünschten sie sich, dass es etwas mit Sakura zu tun hatte.

Vor der Tür angekommen klopfte Sasuke ungeduldig. Ein lautes `Herein` kam von drinnen und veranlasste Sasuke dazu die Tür zu öffnen.

Tsunade erwartete das Team schon und stand an ihrem Schreibtisch gelehnt vor ihnen.

„Sie haben uns rufen lassen?“

„Ja, Kakashi. Es geht um Sakura.....ihr habt mir ja von dem Justu erzählt, dass sie zu einer Katze verwandelt hat.“

„Ja, und?“

„Ich hab mich ein bisschen umgehört und etwas über das Jutsu erfahren-.“

„Etwas Schlimmes?!“ fragte Naruto sofort erschrocken.

„Verdammt noch mal! Unterbrich mich nicht, Naruto.“

„Tschuldigung.“ Murmelte Naruto und senkte seinen Kopf.

Kopfschüttelnd fuhr Tsunade fort: „Also das Jutsu hält nur eine Woche, was bedeutete, dass sich Sakura in...drei Tage sind vorbei...also in vier Tagen wieder in einen Mensch verwandelt!“ erklärte Tsunade.

„Aber wenn das passiert, bevor wir sie da raus geholt haben-.“

„Werden die Akatsuki sie höchst wahrscheinlich umbringen.“ Unterbrach Tsunade Kakashi. Bedrücktes Schweigen breitete sich in dem Raum aus. Die Chancen, dass sie Sakura lebend wieder sahen schwand von Tag zu Tag...



**Soooo~ das war, wie hat es euch gefallen?!**

**Glg cherry\_uchiha**